

Der Rat

C/55/INF/3

**Fünfundfünfzigste ordentliche Tagung
Genf, 29. Oktober 2021**

Original: Englisch
Datum: 26. Oktober 2021

BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEITEN IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES JAHRES 2021

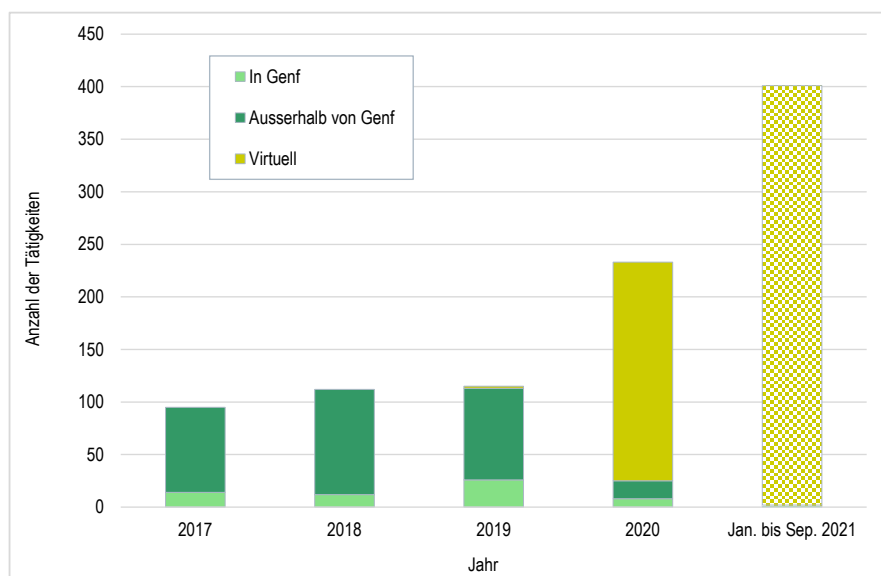
Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

ZUSAMMENFASSUNG

1. St. Vincent und die Grenadinen traten am 22. März 2021 als siebenundsiebzigstes Mitglied der UPOV bei.
2. Als Antwort auf die anhaltende COVID-19-Pandemie wurde auch 2021 eine Reihe von Maßnahmen angeordnet, um den Verpflichtungen der UPOV zur Gesundheit und Sicherheit ihres Personals sowie der Gemeinschaften, in denen sie leben und arbeiten, Rechnung zu tragen, während das vom Rat gebilligte Arbeitsprogramm durchgeführt wurde. Mit der Verbesserung der epidemiologischen Lage begann im September eine schrittweise Rückkehr des UPOV-Personals an den Arbeitsplatz, die bis Mitte November abgeschlossen sein soll, mit Ausnahme des vulnerablen Personals. Das an den Arbeitsplatz zurückgekehrte Personal wird an mindestens zwei Tagen pro Woche in den Büroräumlichkeiten arbeiten.
3. Alle Sitzungen der UPOV-Organe in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 wurden virtuell abgehalten.
4. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 wurden keine Dienstreisen unternommen.
5. Die fehlenden Reisen wurden durch virtuelle Tätigkeiten kompensiert, was zu einer höheren Anzahl von Sitzungen oder Tätigkeiten im Vergleich zu 2019 führte (vergleiche Abbildung 1).

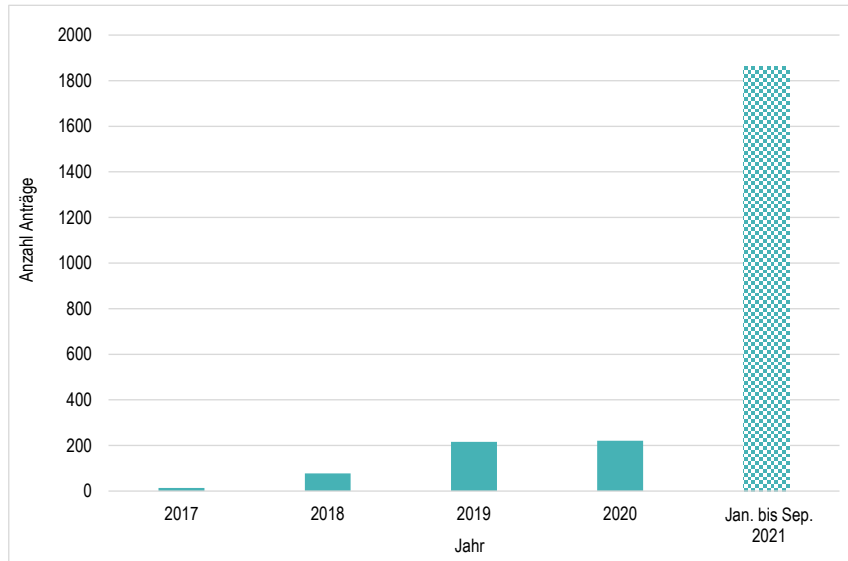
Abbildung 1. Anzahl der Dienstreisen, Tätigkeiten und Sitzungen mit Beteiligung der UPOV



6. Der Übergang zu virtuellen Tagungen der UPOV-Organe in Verbindung mit der Prüfung von Dokumenten auf dem Schriftweg führte dazu, dass erheblich mehr Zeit für die Vorbereitung und Verwaltung der Sitzungen aufgewendet wurde. Dies war möglich, weil sich die Reisezeit des Personals der UPOV und die für die Organisation von Reisen zu physischen Tätigkeiten erforderliche Zeit verringerte. Was die finanziellen Ressourcen betrifft, so wurde die Verringerung der Reisekosten durch die zusätzlichen Kosten für die Durchführung virtueller Sitzungen der UPOV-Organe, die in Genf tagten, etwas kompensiert. Die Verringerung der Reisekosten ermöglichte es ebenfalls, die Investitionen in die IT-Entwicklungsarbeit an UPOV PRISMA, PLUTO und e-PVP voranzutreiben.

7. Die Zahl der über UPOV PRISMA eingereichten Anträge stieg im Jahr 2021 im Vergleich zu den Vorjahren beträchtlich an: Vom 1. Januar bis zum 30. September 2021 wurden 1.864 Anträge eingereicht, verglichen mit 221 im Jahr 2020 (vergleiche Abbildung 2).

Abbildung 2. Anträge über UPOV PRISMA (jährlich)



16. Die neue Version der PLUTO-Datenbank wurde am 11. Oktober 2021 unter der neuen URL <https://pluto.upov.int> lanciert.

Willkommen bei der PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten!

Es sind zwei Service-Ebenen verfügbar:

STANDARD-SERVICE

- Ergebnisse Suchen und anzeigen
- Suchkriterien Speichern und Hochladen
- Ergebnisse drucken

PLUTO PREMIUM-SERVICE

CHF 750 pro Jahr

- Ergebnisse Suchen und anzeigen
- Suchkriterien Speichern und Hochladen
- Ergebnisse drucken
- Unbegrenztes Daten-Download

Der Premium-Service kann vom 11. Oktober bis zum 5. November 2021 kostenlos getestet werden.

Klicken Sie [hier](#), um den kostenlosen Testzeitraum zu nutzen

Inhaltsverzeichnis

STAND DER UPOV	4
Mitglieder	4
Situation in bezug auf die verschiedenen Akte des Übereinkommens	4
Staaten/Organisationen, die das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben	4
TÄTIGKEITEN IM JAHR 2021	5
Tagungen der UPOV-Organe	5
Sonstige Sitzungen und Veranstaltungen	5
Fernlehrgänge	6
UPOV PRISMA.....	6
PLUTO-Datenbank	6
Veröffentlichungen.....	6
ANLAGE I: Verbandsmitglieder	
ANLAGE II: Teilnahme an den UPOV-Fernlehrgängen	
ANLAGE III: Liste der Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2021	
ANHANG: Akronyme und Abkürzungen	

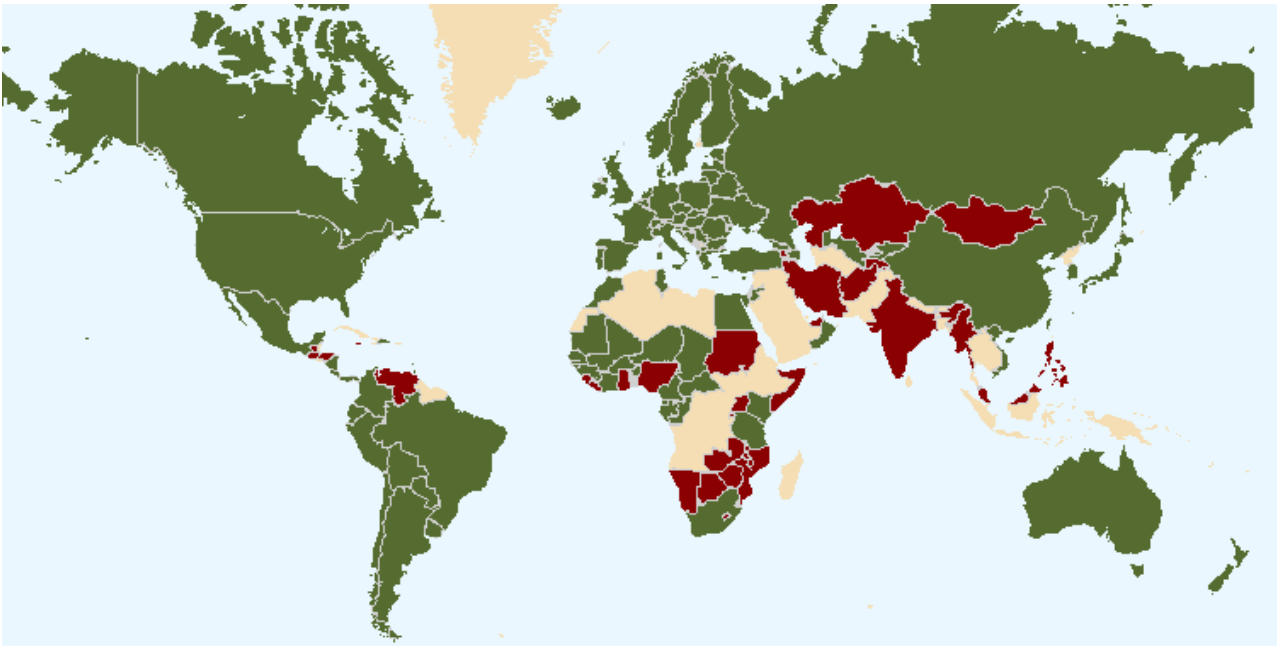
STAND DER UPOV

Mitglieder

8. Am 22. Februar 2021 hinterlegten St. Vincent und die Grenadinen ihre Urkunde über den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen und wurden am 22. März 2021 das siebenundsiebzigste Mitglied der UPOV.

9. Zum 30. September 2021 umfasste der Verband 77 Mitglieder (75 Staaten und 2 Organisationen) und insgesamt 96 Staaten (vergleiche Abbildung 3). Die „Liste der UPOV-Mitglieder“ ist der Anlage I zu entnehmen.

Abbildung 3. Verbandsmitglieder zum 30. September 2021



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

Situation in Bezug auf die verschiedenen Akte des Übereinkommens

10. Zum 30. September 2021 war die Situation der Verbandsmitglieder bezüglich der verschiedenen Akte des Übereinkommens wie folgt:

- a) 60 Mitglieder (die 81¹ Staaten umfassen) waren durch die Akte von 1991 gebunden; und
- b) 17 Mitglieder waren durch die Akte von 1978 gebunden.

Staaten/Organisationen, die das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben

11. Im Jahre 2021 bekräftigte der Rat seine Entscheidung über die Vereinbarkeit mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens für die folgenden Gesetze:

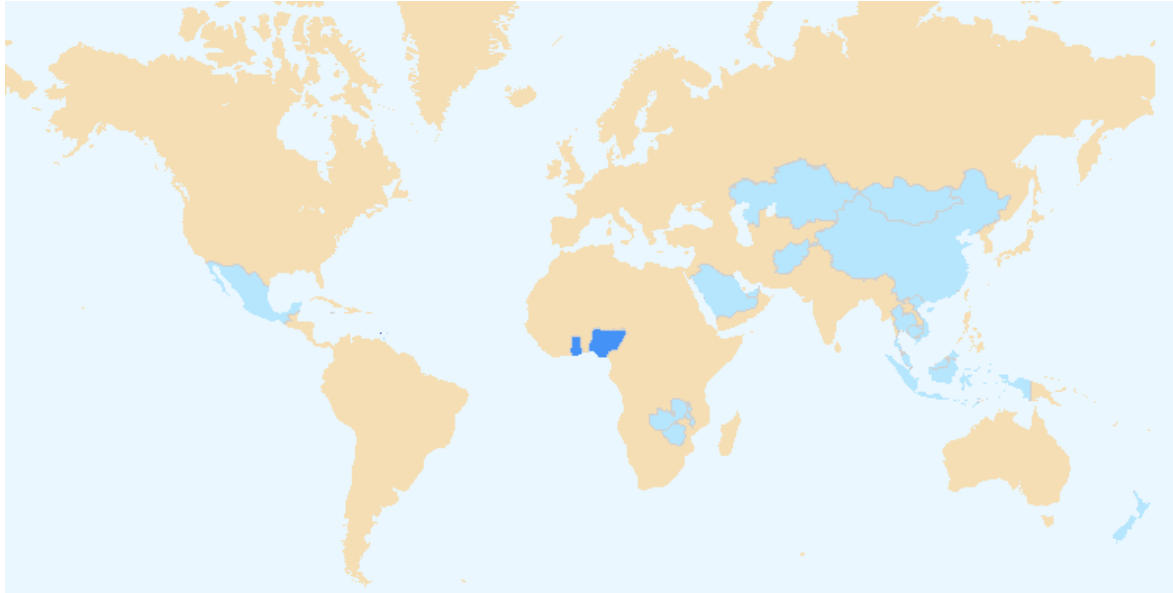
- i) das „Sortenschutzgesetz“ (Gesetz 1050 von 2020) von Ghana, das am 29. Dezember 2020 vom Parlament von Ghana verabschiedet und vom Präsidenten erlassen wurde;
- ii) das „Sortenschutzgesetz 2021“ von Nigeria, das am 3. März 2021 von der Nationalversammlung verabschiedet wurde.

12. Auf Ersuchen von Jamaika vom 27. September 2021 wird der Gesetzentwurf von 2021 über den Schutz von Pflanzenzüchtungen (Züchterrechten) von Jamaika vom Rat auf seiner fünfundfünfzigsten ordentlichen Tagung, die am 30. Oktober 2021 auf elektronischem Wege abgehalten wird, auf seine Vereinbarkeit mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens geprüft.

¹ Die 81 Staaten umfassen die Staaten, die durch die Akte von 1991 gebunden sind, sowie die Staaten, die als Mitglieder der Europäischen Union und der OAPI durch die regionalen Sortenschutzsysteme abgedeckt werden.

13. Folgende Karte gibt einen graphischen Überblick der Entwicklungen betreffend den Stand in Bezug auf die UPOV in den ersten neun Monaten des Jahres 2021:

Abbildung 4 - Änderungen des Standes in Bezug auf die UPOV in den ersten neun Monaten des Jahres 2021



Die auf dieser Karte angezeigten Grenzverläufe sind in keinesfalls Ausdruck irgendeiner Meinung seitens der UPOV in Bezug auf den rechtlichen Status eines Landes oder Hoheitsgebietes

- Staat, der in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 Mitglied der UPOV wurde: St. Vincent und die Grenadinen (1)
- Staaten und Organisationen, die in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 den Rat der UPOV um Stellungnahme ersucht haben: Ghana, Jamaika und Nigeria (3)
- Staaten und Organisationen, die in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 zur Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen

Verbandsmitglieder (5): China, Mexiko, Neuseeland, Trinidad und Tobago und Vietnam

Nichtmitglieder des Verbands (16): Afghanistan, Barbados, Kambodscha, Ghana, Indonesien, Kasachstan, Malaysia, Malawi, Mongolei, Nigeria, Saudi-Arabien, Thailand, Vereinte Arabische Emirate, Sambia und Simbabwe

TÄTIGKEITEN IM JAHR 2021

Tagungen der UPOV-Organen

14. In den ersten neun Monaten des Jahres 2021 wurden folgende Tagungen auf elektronischem Wege abgehalten:

- WG-EDV/2: 4. Februar
- TC-EDC: 23. und 24. März
- EAF/17: 25. März
- WG-EDV/3: 27. April
- TWV/55: 3. bis 7. Mai, Gastgeberland: Türkei
- TWO/53: 7. bis 11. Juni, Gastgeberland: Niederlande
- TWA/50: 21. bis 25. Juni, Gastgeberland: Vereinigte Republik Tansania
- TWF/52: 12. bis 16. Juli, Gastgeberland: China
- TWC/39: 20. bis 22. September, Gastgeberland: Vereinigte Staaten von Amerika
- BMT/20: 22. bis 24. September, Gastgeberland: Vereinigte Staaten von Amerika

Sonstige Sitzungen und Veranstaltungen

15. Während der ersten neun Monate des Jahres 2021 unternahm das Büro insgesamt 2 Dienstreisen (in Genf) und nahm an insgesamt 399 virtuellen Veranstaltungen teil. Eine Zusammenfassung dieser Tätigkeiten ist in Anlage III dieses Dokuments wiedergegeben.

Fernlehrgänge

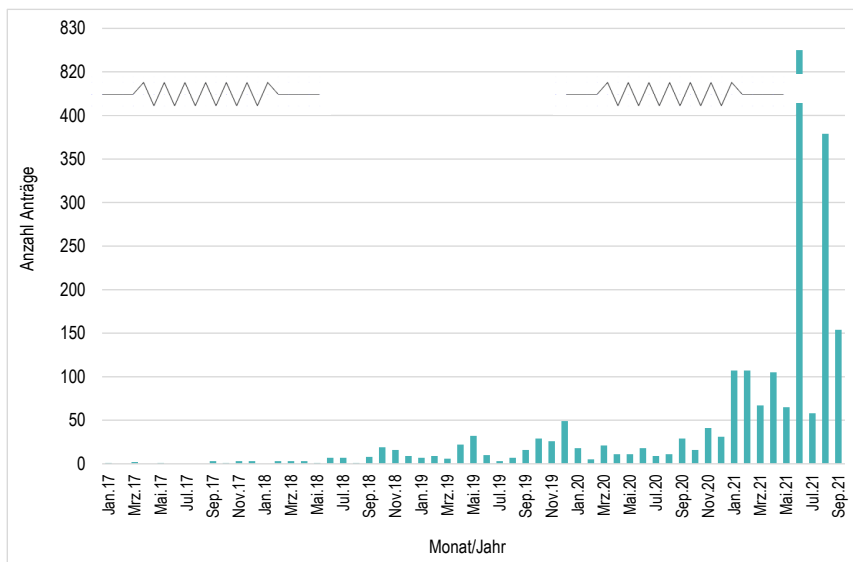
16. Von jedem der UPOV-Fernlehrgänge DL-205 „Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV-Übereinkommen“, DL-305 „Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten“ (DL-305A und DL-305B in einem Fernlehrgang), DL-305A „Verwaltung von Züchterrechten“ und DL-305B „DUS-Prüfung“ wurde eine Session in Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch organisiert. Eine Aufschlüsselung der an den Lehrgängen DL-205 und DL-305 teilnehmenden Studierenden ist in Anlage II enthalten.

UPOV PRISMA

17. Die Zahl der über UPOV PRISMA eingereichten Anträge stieg im Jahr 2021 im Vergleich zu den Vorjahren beträchtlich an: Vom 1. Januar bis zum 30. September 2021 wurden 1.864 Anträge eingereicht, verglichen mit 221 im Jahr 2020 (vergleiche Abbildung 4).

18. Für Sorten, für die bis zum 31. Dezember 2020 ein Antrag auf Erteilung von Sortenrechten beim CPVO gestellt wurde, über den das CPVO aber noch nicht entschieden hat, erhielt ein Antrag auf Erteilung von Züchterrechten im Vereinigten Königreich, der innerhalb von sechs Monaten nach dem 20. Dezember 2020 (30. Juni 2021) gestellt wurde, dasselbe Prioritätsdatum wie der Antrag beim CPVO. Daher gab es im Juni 2021 eine außergewöhnlich hohe Zahl von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten im Vereinigten Königreich und folglich auch über UPOV PRISMA.

Abbildung 4 – Anzahl Anträge über UPOV PRISMA (monatlich)



PLUTO-Datenbank

19. Die neue Version der PLUTO-Datenbank wurde am 11. Oktober 2021 unter der neuen URL <https://pluto.upov.int> lanciert. Das Verbandbüro veröffentlichte 180 Aktualisierungen der Datenbank für Pflanzensorten (PLUTO).

Veröffentlichungen

Prüfungsrichtlinien

Drei neue Prüfungsrichtlinien und neun überarbeitete oder teilweise überarbeitete Prüfungsrichtlinien, die im Dezember 2020 vom TC auf dem Schriftweg angenommen wurden, sind auf der UPOV-Website veröffentlicht worden:

Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	English	Français	Deutsch	Español	Botanical name
---	---------	----------	---------	---------	----------------

**NEW TEST GUIDELINES / NOUVEAUX PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN /
NEUE PRÜFUNGSRICHTLINIEN / NUEVAS DIRECTRICES DE EXAMEN**

TG/334/1	Ranunculus	Renoncule	Hahnenfuß	Ranúnculo	<i>Ranunculus asiaticus</i> L.; <i>Ranunculus cortusifolius</i> Willd.
TG/335/1	Coreopsis	Coréopsis	Mädchenauge	Coreopsis	<i>Coreopsis</i> L.
TG/336/1	Brown Mustard	Moutarde Brune	Sareptasenf	Mostaza de Sarepta, Mostaza india	<i>Brassica juncea</i> (L.) Czern.

**REVISIONS OF ADOPTED TEST GUIDELINES / RÉVISIONS DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS /
REVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS**

TG/5/8	Red Clover	Trèfle violet	Rotklee	Trébol rojo	<i>Trifolium pratense</i> L.
TG/16/9	Rice	Riz	Reis	Arroz	<i>Oryza sativa</i> L.
TG/34/7	Timothy	Fléole	Lieschgras	Fleo	<i>Phleum nodosum</i> L.; <i>Phleum pratense</i> L.
TG/58/7	Rye	Seigle	Roggen	Centeno	<i>Secale cereale</i> L.
TG/133/5	Hydrangea	Hortensia	Hortensie	Hortensia	<i>Hydrangea</i> L.
TG/143/5	Chick-Pea	Pois chiche	Kichererbse	Garbanzo	<i>Cicer arietinum</i> L.

**PARTIAL REVISIONS OF TEST GUIDELINES / RÉVISIONS PARTIELLES DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS /
TEILREVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES PARCIALES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS**

TG/26/5 Corr.2 Rev.	Chrysanthemum	Chrysanthème	Chrysantheme	Crisantemo	<i>Chrysanthemum</i> L.
TG/207/2 Rev.	Calibrachoa	Calibrachoa	Calibrachoa	Calibrachoa	<i>Calibrachoa</i> Cerv.
TG/240/1 Rev.	Common Sea Buckthorn	Argousier	Sanddorn	Espino amarillo	<i>Hippophae rhamnoides</i> L.

Pressemitteilungen

20. Das Verbandsbüro veröffentlichte vier Pressemitteilungen.

21. Der Rat wird ersucht, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

[Anlagen folgen]

ANLAGE I MITGLIEDER DES INTERNATIONALEN VERBANDES ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Internationales Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen* UPOV-Übereinkommen (1961), revidiert in Genf (1972, 1978 und 1991)

Stand am 30. September 2021

Staat/Organisation	Datum, an dem der Staat/die Organisation Verbandsmitglied wurde	Anzahl Beitragseinheiten	Neueste, für den Staat/die Organisation maßgebende Akte ⁱ und Datum, an dem der Staat/die Organisation Vertragspartei dieser Akte wurde
Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum ⁱⁱ	10. Juli 2014	0.2	Akte von 1991..... 10. Juli 2014
Ägypten.....	1. Dezember 2019	0.2	Akte von 1991..... 1. Dezember 2019
Albanien.....	15. Oktober 2005	0.2	Akte von 1991..... 15. Oktober 2005
Argentinien.....	25. Dezember 1994	0.5	Akte von 1978..... 25. Dezember 1994
Aserbaidschan.....	9. Dezember 2004	0.2	Akte von 1991..... 9. Dezember 2004
Australien.....	1. März 1989	1.0	Akte von 1991..... 20. Januar 2000
Belarus.....	5. Januar 2003	0.2	Akte von 1991..... 5. Januar 2003
Belgien ⁱⁱⁱ	5. Dezember 1976	1.5	Akte von 1991..... 2. Juni 2019
Bolivien (Plurinationaler Staat).....	21. Mai 1999	0.2	Akte von 1978..... 21. Mai 1999
Bosnien und Herzegowina.....	10. November 2017	0.2	Akte von 1991..... 10. November 2017
Brasilien.....	23. Mai 1999	0.25	Akte von 1978..... 23. Mai 1999
Bulgarien.....	24. April 1998	0.2	Akte von 1991..... 24. April 1998
Chile.....	5. Januar 1996	0.2	Akte von 1978..... 5. Januar 1996
China.....	23. April 1999	2.0	Akte von 1978 ^{iv} 23. April 1999
Costa Rica.....	12. Januar 2009	0.2	Akte von 1991..... 12. Januar 2009
Dänemark ^v	6. Oktober 1968	0.5	Akte von 1991..... 24. April 1998
Deutschland.....	10. August 1968	5.0	Akte von 1991..... 25. Juli 1998
Dominikanische Republik.....	16. Juni 2007	0.2	Akte von 1991..... 16. Juni 2007
Ecuador.....	8. August 1997	0.2	Akte von 1978..... 8. August 1997
Estland.....	24. September 2000	0.2	Akte von 1991..... 24. September 2000
Europäische Union ^{vi}	29. Juli 2005	5.0	Akte von 1991..... 29. Juli 2005
Finnland.....	16. April 1993	1.0	Akte von 1991..... 20. Juli 2001
Frankreich.....	3. Oktober 1971	5.0	Akte von 1991..... 27. Mai 2012
Georgien.....	29. November 2008	0.2	Akte von 1991..... 29. November 2008
Irland.....	8. November 1981	1.0	Akte von 1991..... 8. Januar 2012
Island.....	3. Mai 2006	0.2	Akte von 1991..... 3. Mai 2006
Israel.....	12. Dezember 1979	0.5	Akte von 1991..... 24. April 1998
Italien.....	1. Juli 1977	2.0	Akte von 1978..... 28. Mai 1986
Japan.....	3. September 1982	5.0	Akte von 1991..... 24. Dezember 1998
Jordanien.....	24. Oktober 2004	0.2	Akte von 1991..... 24. Oktober 2004
Kanada.....	4. März 1991	1.0	Akte von 1991..... 19. Juli 2015
Kenia.....	13. Mai 1999	0.2	Akte von 1991..... 11. Mai 2016
Kirgisistan.....	26. Juni 2000	0.2	Akte von 1991..... 26. Juni 2000
Kolumbien.....	13. September 1996	0.2	Akte von 1978..... 13. September 1996
Kroatien.....	1. September 2001	0.2	Akte von 1991..... 1. September 2001
Lettland.....	30. August 2002	0.2	Akte von 1991..... 30. August 2002
Litauen.....	10. Dezember 2003	0.2	Akte von 1991..... 10. Dezember 2003
Marokko.....	8. Oktober 2006	0.2	Akte von 1991..... 8. Oktober 2006
Mexiko.....	9. August 1997	0.75	Akte von 1978..... 9. August 1997
Montenegro.....	24. September 2015	0.2	Akte von 1991..... 24. September 2015
Neuseeland.....	8. November 1981	1.0	Akte von 1978..... 8. November 1981
Nicaragua.....	6. September 2001	0.2	Akte von 1978..... 6. September 2001
Niederlande.....	10. August 1968	3.0	Akte von 1991 ^{vii} 24. April 1998
Nordmazedonien.....	4. Mai 2011	0.2	Akte von 1991..... 4. Mai 2011
Norwegen.....	13. September 1993	1.0	Akte von 1978..... 13. September 1993
Oman.....	22. November 2009	1.0	Akte von 1991..... 22. November 2009
Österreich.....	14. Juli 1994	0.75	Akte von 1991..... 1. Juli 2004
Panama.....	23. Mai 1999	0.2	Akte von 1991..... 22. November 2012
Paraguay.....	8. Februar 1997	0.2	Akte von 1978..... 8. Februar 1997
Peru.....	8. August 2011	0.2	Akte von 1991..... 8. August 2011
Polen.....	11. November 1989	0.5	Akte von 1991..... 15. August 2003
Portugal.....	14. Oktober 1995	0.2	Akte von 1978..... 14. Oktober 1995
Republik Korea.....	7. Januar 2002	1.5	Akte von 1991..... 7. Januar 2002
Republik Moldau.....	28. Oktober 1998	0.2	Akte von 1991..... 28. Oktober 1998
Rumänien.....	16. März 2001	0.2	Akte von 1991..... 16. März 2001
Russische Föderation.....	24. April 1998	2.0	Akte von 1991..... 24. April 1998
Schweden.....	17. Dezember 1971	1.5	Akte von 1991..... 24. April 1998
Schweiz.....	10. Juli 1977	1.5	Akte von 1991..... 1. September 2008
Serbien.....	5. Januar 2013	0.2	Akte von 1991..... 5. Januar 2013

C/55/INF/3
Anlage I, Seite 2

Staat/Organisation	Datum, an dem der Staat/die Organisation Verbandsmitglied wurde	Anzahl Beitragseinheiten	Neueste, für den Staat/die Organisation maßgebende Akte ¹ und Datum, an dem der Staat/die Organisation Vertragspartei dieser Akte wurde
Singapur.....	30. Juli 2004	0.2	Akte von 1991..... 30. Juli 2004
Slowakei.....	1. Januar 1993	0.5	Akte von 1991..... 12. Juni 2009
Slowenien.....	29. Juli 1999	0.2	Akte von 1991..... 29. Juli 1999
Spanien.....	18. Mai 1980	2.0	Akte von 1991..... 18. Juli 2007
St. Vincent und die Grenadinen.....	22. März 2021	0.2	Akte von 1991..... 22. März 2021
Südafrika.....	6. November 1977	1.0	Akte von 1978..... 8. November 1981
Trinidad und Tobago.....	30. Januar 1998	0.2	Akte von 1978..... 30. Januar 1998
Tschechische Republik.....	1. Januar 1993	0.5	Akte von 1991..... 24. November 2002
Tunesien.....	31. August 2003	0.2	Akte von 1991..... 31. August 2003
Türkei.....	18. November 2007	0.5	Akte von 1991..... 18. November 2007
Ukraine.....	3. November 1995	0.2	Akte von 1991..... 19. Januar 2007
Ungarn.....	16. April 1983	0.5	Akte von 1991..... 1. Januar 2003
Uruguay.....	13. November 1994	0.2	Akte von 1978..... 13. November 1994
Usbekistan.....	14. November 2004	0.2	Akte von 1991..... 14. November 2004
Vereinigte Republik Tansania.....	22. November 2015	0.2	Akte von 1991..... 22. November 2015
Vereinigte Staaten von Amerika.....	8. November 1981	5.0	Akte von 1991 ^{viii} 22. Februar 1999
Vereinigtes Königreich.....	10. August 1968	2.0	Akte von 1991..... 3. Januar 1999
Vietnam.....	24. Dezember 2006	0.2	Akte von 1991..... 24. Dezember 2006

Insgesamt: 77)

* Der Internationale Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV), der durch das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen gegründet wurde, ist eine unabhängige zwischenstaatliche Organisation mit Rechtspersönlichkeit. Gemäß einer zwischen der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) und der UPOV geschlossenen Vereinbarung ist der Generaldirektor der WIPO der Generalsekretär der UPOV, und die WIPO erbringt Verwaltungsdienste für die UPOV.

i „Akte von 1978“ bedeutet die Akte vom 23. Oktober 1978 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen; „Akte von 1991“ bedeutet die Akte vom 19. März 1991 des Übereinkommens.

ii Betreibt ein Züchterrechtssystem, das sich auf das Hoheitsgebiet ihrer 17 Mitgliedstaaten erstreckt (Mitgliedstaaten der OAPI: Benin, Burkina Faso, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Tschad, Komoren, Kongo, Elfenbeinküste, Äquatorialguinea, Gabun, Guinea, Guinea-Bissau, Mali, Mauretanien, Niger, Senegal, Togo).

iii Mit einer Mitteilung nach Artikel 34 Absatz 2 der Akte von 1978

iv Mit einer Erklärung, dass die Akte von 1978 nicht auf Hongkong, China, anwendbar ist

v Mit einer Erklärung, dass das Übereinkommen von 1961, die Zusatzakte von 1972, die Akte von 1978 und die Akte von 1991 nicht auf Grönland und die Färöer Inseln anwendbar sind.

vi Verfügt über ein Züchterrechtssystem, das das Hoheitsgebiet ihrer 27 Mitgliedstaaten abdeckt (Mitgliedstaaten der Europäischen Union: Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden).

vii Ratifizierung für das Königreich in Europa.

viii Mit einem Vorbehalt gemäß Artikel 35 Absatz 2 der Akte von 1991.

[Anlage II folgt]

ANLAGE II TEILNAHME AN DEN UPOV-FERNLEHRGÄNGEN

DL-205 „Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV-Übereinkommen“

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Insgesamt
Session I, 2021: Insgesamt nach Sprache	127	70	2	57	256

Der Schulung vorangehende Unterstützungssessionen von DL-205 „Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV-Übereinkommen“

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Insgesamt
DL-205-Sondersessionen, 2021: Insgesamt nach Sprache	65	4	0	7	76

DL-305 „Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten“

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Insgesamt
DL-305, Session 1, 2021: Insgesamt nach Sprache	24	14	1	11	50

DL-305A „Verwaltung von Züchterrechten“

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Insgesamt
DL-305A, Session 1, 2021: Insgesamt nach Sprache	26	2	0	14	42

DL-305B „DUS-Prüfung“

	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch	Insgesamt
DL-305B, Session 1, 2021: Insgesamt nach Sprache	28	3	1	8	40

[Anlage III folgt]

ANLAGE III LISTE DER TÄTIGKEITEN IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES JAHRES 2021



https://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/de/c.55/c.55_inf.3_annex_iii.pdf

[Anhang folgt]

ANHANG AKRONYME UND ABKÜRZUNGEN

UPOV-Begriffe

BMT	Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren
CAJ	Verwaltungs- und Rechtsausschuss
DL-205	UPOV-Fernlehrgang „Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV- Übereinkommen“
DL-305	UPOV-Fernlehrgang „Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten“
DL-305A	UPOV-Fernlehrgang „Verwaltung von Züchterrechten“ (Teil A von DL305)
DL-305B	UPOV-Fernlehrgang „DUS-Prüfung“ (Teil B von DL-305)
DUS	Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit
EAF (vergleiche ebenfalls UPOV PRISMA)	Elektronisches Antragsformblatt der UPOV
EDV	im wesentlichen abgeleitete Sorte
Büro	Verbandsbüro
PBR	Züchterrecht
PLUTO	UPOV-Datenbank für Pflanzensorten
TC	Technischer Ausschuss
TC-EDC	Erweiterter Redaktionsausschuss
TWA	Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
TWC	Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
TWF	Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
TWM	Technische Arbeitsgruppe für Prüfmethode(n) und -techniken
TWO	Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
TWP	Technische Arbeitsgruppe(n)
TWV	Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
WG-EDV	Arbeitsgruppe für im wesentlichen abgeleitete Sorten
UPOV PRISMA	UPOV-PRISMA-Instrument für Anträge auf Erteilung von Züchterrechten
WSP	Weltsaatgutpartnerschaft

Akronyme (in Anlage III enthalten)

2050Today	Eine Klimaschutzinitiative einer Gemeinschaft von internationalen Genfer Institutionen
4SD	Skills, Systems & Synergies for Sustainable Development
AAFC	Agriculture and Agri-Food Canada
AATF	Afrikanische Stiftung für Landwirtschaftstechnik
ABAPI (Brasilien)	<i>Associação Brasileira de Agentes da Propriedade Industrial</i> (Brasilianischer Verband der Anwälte für gewerbliches Eigentum)
ABPI (Brasilien)	<i>Associação Brasileira da propriedade intelectual</i> (Brasilianische Vereinigung für geistiges Eigentum)
AFSTA	Saatgutvereinigung für Afrika
AGRA	Allianz für grüne Revolution in Afrika
AIPH	Internationaler Verband des Erwerbsgartenbaus
APBA	Afrikanischer Pflanzenzüchterverband
APBEBES	Vereinigung für Pflanzenzüchtung zum Nutzen der Gesellschaft
APSA	Saatgutvereinigung für Asien und den Pazifik
ARIPO	Afrikanische Regionalorganisation für geistiges Eigentum
ASA (Argentinien)	<i>Asociación Semilleros Argentinos</i> (Argentinischer Saatguterzeugerverband)
ASEAN	Verband Südostasiatischer Nationen
ASIWA	Allianz für den Saatgutsektor in Westafrika
ASTA	Amerikanischer Saatguthandelsverband
BruIPO	Amt für geistiges Eigentum von Brunei Darussalam
Bundessortenamt (Deutschland)	Bundessortenamt Deutschlands
CARICOM	Karibische Gemeinschaft

C/55/INF/3
Anhang, Seite 2

CARIFORUM	Karibikforum der Gruppe der afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten
CarlPI	CARIFORUM Geistiges Eigentum und Innovation
CBD	Übereinkommen über die biologische Vielfalt
CBD SBI	Hilfsorgan für die Umsetzung des CBD
CBD SBSTTA	Hilfsorgan für die Erstellung wissenschaftlicher, technischer und technologischer Gutachten des CBD
CFIA	Kanadische Behörde für Lebensmittelinspektion
CGIAR	Beratende Gruppe für die internationale landwirtschaftliche Forschung
CGRFA	Kommission für genetische Ressourcen für die Ernährung und die Landwirtschaft
CIOFORA	Internationale Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstpflanzen
CIPO (St. Vincent und die Grenadinen)	Amt für Handel und geistiges Eigentum von St. Vincent und den Grenadinen
CLI	CropLife International
CNI (Brasilien)	<i>Confederação Nacional da Indústria</i> (Nationaler Industrieverband Brasiliens)
COPA-COGECA (Europäische Union)	Ausschuss der berufsständischen landwirtschaftlichen Organisationen – Allgemeiner Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften
CORAF (siehe ebenfalls WECARD)	<i>Rat der west- und zentralafrikanischen Länder für Agrarforschung und Entwicklung (Conseil Ouest et Centre Africain pour la Recherche et le Développement Agricoles)</i>
CPVO	Gemeinschaftliches Sortenamt der Europäischen Union
CROCEVIA	International Centre Crossroad
CSA (China)	Chinesischer Saatgutverband
DCST	Entwicklungszentrum für Wissenschaft und Technologie Chinas
DOA (Malaysia)	Landwirtschaftsministerium Malaysias
DOA (Thailand)	Landwirtschaftsdepartement Thailands
EAPVP Forum	Ostasienforum für Sortenschutz
ECUASEM	Ecuadorianischer Saatgutverband
ECVC	Europäische Koordination Via Campesina
EMBRAPA (Brasilien)	Brasilianische Agrarforschungsgesellschaft
EU40	Plattform junger pro-europäischer Abgeordneter des Europäischen Parlaments und der 28 nationalen Parlamente der EU
EUIPO	Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum
FAO	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
FIAN	FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk
GESLIVE (Spain)	Unterorganisation des nationalen Verbands der Pflanzenzüchter (ANOVE) Spaniens
GEVES (Frankreich)	<i>Groupe d'Étude et de contrôle des Variétés Et des Semences</i> (Forschungs- und Kontrollgruppe für Sorten und Saatgut)
GNIS (Frankreich)	<i>Groupement National Interprofessionnel des Semences et plants</i> , am 27. Januar 2021 umbenannt in SEMAE (vergleiche weiter unten) (Französische interprofessionelle Organisation für Saatgut und Pflanzen)
GRUR (Deutschland)	Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
HEPIA (Schweiz)	<i>Haute école du paysage, d'ingénierie et d'architecture de Genève</i> (Hochschule für Landschaft, Technik und Architektur Genf)
ICA (Kolumbien)	<i>Instituto Colombiano Agropecuario</i> (Kolumbianisches Agrarinstitut)
IDIAP (Panama)	<i>Instituto de Innovación Agropecuaria de Panamá</i>
INASE (Argentinien)	<i>Instituto Nacional de Semillas</i> (Nationales Saatgutinstitut Argentinien)
INASE (Uruguay)	<i>Instituto Nacional de Semillas</i> (Nationales Saatgutinstitut Uruguays)
INDECOPI (Peru)	<i>Instituto Nacional de Defensa de la Competencia y de la Protección de la Propiedad Intelectual</i> (Nationales Institut für Wahrung des Wettbewerbs und Schutz des geistigen Eigentums von Peru)
INPI (Brasilien)	<i>Instituto Nacional da Propriedade Industrial</i> (Nationales Institut für gewerbliches Eigentum von Brasilien)
IPC	Internationaler Planungsausschuss für Nahrungsmittelsouveränität
IP Key SEA	Zentrales Projekt für geistiges Eigentum Südostasien

IPOS	Amt für geistiges Eigentum Singapurs
ISF	Internationaler Saatgutverband
ISTA	Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung
ITPGRFA	Internationaler Vertrag über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft
JATAFF	Japanischen Gesellschaft für technische Innovation in der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei
JICA	Japanische Stelle für internationale Zusammenarbeit
JICE	Japanisches Zentrum für internationale Zusammenarbeit
JIPO	Amt für geistiges Eigentum von Jamaika
KEPHIS	Kenianisches Amt für die Kontrolle der Pflanzengesundheit
MAFF (Kambodscha)	Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Fischerei von Kambodscha
MAFF (Japan)	Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Fischerei von Japan
MAFI (Indonesien)	Ministerium für Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie Indonesiens
MAIL (Afghanistan)	Ministerium für Landwirtschaft, Bewässerung und Viehzucht Afghanistans
MAPA (Spain)	Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung Spaniens
MARA (China)	Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Belange Chinas
MARD (Montenegro)	Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung Montenegros
MARD (Vietnam)	Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung Vietnams
MFARD (Mongolei)	Verband der mongolischen Landwirte für ländliche Entwicklung
MISTI (Kambodscha)	Ministerium für Industrie, Wissenschaft, Technologie und Innovation Kambodschas
MOCCAE (Vereinigte Arabische Emirate)	Ministerium für Klimawandel und Umwelt der Vereinigten Arabischen Emirate
MOFA (Japan)	Ministerium für auswärtige Angelegenheiten Japans
Naktuinbouw	Niederländische Prüfbehörde für den Gartenbau
NASC (Nigeria)	Nationaler Rat für landwirtschaftliches Saatgut Nigerias
NCSS (Japan)	Nationales Saat- und Pflanzgutzentrum Japans
NESG (Nigeria)	Nigerianische Wirtschaftsgipfel-Gruppe
NFGA (China)	Nationale Forst- und Grünlandverwaltung Chinas
OAPI	Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OREVADO (Dominikanische Republik)	Amt für Sorteneintragungen und Züchterrechtsschutz der Dominikanischen Republik
PRONACOM (Guatemala)	<i>Programa Nacional de Competitividad</i> (Nationales Wettbewerbsfähigkeitsprogramm von Guatemala)
PRV (Schweden)	Schwedisches Patent- und Markenamt
PSIA (Philippines)	Saatgutindustrieverband der Philippinen
ROM Global	Ergebnisorientiertes Monitoring von Asien und dem Pazifik, Lateinamerika und der Karibik sowie von zentral verwalteten thematischen Interventionen (Auftragnehmer der Europäischen Kommission)
SAA	Saatgutverband der Amerikas
SADER (Mexico)	<i>Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural</i> (Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung Mexikos)
SAG	<i>Servicio Agrícola y Ganadero</i> Dienststelle für Land- und Viehwirtschaft Chiles
SAIP (Saudi-Arabien)	Saudiarabische Behörde für geistiges Eigentum
SCCI (Sambia)	Institut für Saatgutkontrolle und -zertifizierung Sambias
SeCan	Canada's Seed Partner
SEMAE (Frankreich)	<i>L'interprofession des semences et plants</i> (Französische interprofessionelle Organisation für Saatgut und Pflanzen)
SENADI (Ecuador)	<i>Servicio Nacional de Derechos Intelectuales</i> (Nationales Amt für geistiges Eigentum Ecuadors)
SENAVE (Paraguay)	<i>Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas</i> (Nationales Amt für Pflanzenqualität und -Gesundheit und Saatgut)
Sida (Sweden)	Schwedische Stelle für internationale Zusammenarbeit
SIL	Innovationslabor für Sojabohne

C/55/INF/3
Anhang, Seite 4

SNICS (Mexiko)	<i>Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas</i> (Nationales Amt für Saatgutkontrolle und -zertifizierung Mexikos)
SNPC (Brasilien)	<i>Serviço Nacional de Proteção de Cultivares</i> (Nationales Amt für den Schutz von Kulturpflanzen Brasiliens)
TTIPO	Amt für geistiges Eigentum von Trinidad und Tobago
UIPVE	Ukrainisches Institut für Sortenprüfung
UN EMG	Umweltmanagement-Gruppe der Vereinten Nationen
UNFSS	Forum der Vereinten Nationen zu Nachhaltigkeitsstandards
UNIGE	Universität Genf
USAID	Agentur der Vereinigten Staaten von Amerika für Entwicklungszusammenarbeit
USDA	Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten von Amerika
USPTO	Patent- und Markenamt der Vereinigten Staaten
WBCSD	Weltwirtschaftsrat für Nachhaltige Entwicklung
WFO	Weltbauernverband
WJO	Büro der WIPO in Japan
WIPO	Weltorganisation für Geistiges Eigentum
WTO	Welthandelsorganisation

[Ende des Anhangs und des Dokuments]